

Corona im Fernsehen

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Juni 2021 00:03

x: "Tut Naomi sich sehr schwer?"

Y: "Naomi geht es so lala. Sie schlägt sich wacker. Wie wir alle. ist nicht einfach in diesen Zeiten ein junges Mädchen zu sein."

X: "Ja, Freundschaften sind alles in dem Alter."

Y: "Ja. Sozial distanziert ist in unserer Familie ein Schimpfwort."

X: "Sie weiß aber, dass das irgendwann vorbei geht."

Y: "Das erzählen wir ihr. Aber sie sehen ja. Es will nicht enden."

X: "Selbst nach Monaten weiß ich nicht, was sinnvoll ist. Soll man abwischen was man einkauft. Oder nicht. Ohne Maske draußen ist in Ordnung. Aber draußen nicht. Wie viel Abstand ist sicher. Und wie lange noch?" *seufz*

Y: "Das ist verwirrend. Selbst wenn man alles richtig macht ..."

X: "... garantiert das nicht, dass man es nicht kriegt."

Y: "hm"

X: "Da bekommt man doch Angst als Kind."

Y: "Das macht uns doch allen Angst."

X: "Schon, aber Naomi verliert einen Teil ihrer Kindheit. Und das ist nicht fair."

Y: "Sie tut mir so leid. Aber so egoistisch, wie ich bin, genieße ich die zusätzliche Zeit mit ihr. Und die viele Nähe."

x: "Oh, ja. Menschliche Nähe, die vermisste ich auch. Sie dürfen auch mal egoistisch sein."

...

Dann tauchte die observierte Person auf und das Gespräch war zu Ende.

(NCIS New Orleans, Staffel 7, Folge 5)